

(Free) Zensurgeschichte (German Edition)

Zensurgeschichte (German Edition)

Gesa Luuml;szlig;

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



 Download

 Read Online

2008-08-04 2008-08-04 File Name: B007QBKQ14 | File size: 33.Mb

Gesa Luuml;szlig; : Zensurgeschichte (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zensurgeschichte (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2003 im Fachbereich Medien / Kommunikation - Mediengeschichte, Note: 1,3, Universitauml;t Leipzig (Institut fuuml;r Kommunikations- und Medienwissenschaft), Veranstaltung: Pressegeschichte als Zensurgeschichte, 12 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Hausarbeit soll einen kurzen Uuml;berblick uuml;ber die Zeit der Aufklauml;rung untermedienwissenschaftlichem, vor allem mediengeschichtlichen Aspekten geben.Nach einer Einfuuml;hrung in die Gegebenheiten dieser Zeit im

ersten Kapitel geht das zweite Kapitel dann speziell auf das Kommunikations- und Mediensystem im 18. Jahrhundert ein. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den neu entstehenden Zeitschriften, ein anderer auf den für die Aufklärungsgesellschaft typischen Institutionen wie den Lesegesellschaften. Im dritten Kapitel wird auf das sich etablierende öffentliche Raumsonnament eingegangen und die Frage diskutiert, ob sich in diesem bereits eine Öffentlichkeit im heutigen Sinne zu bilden beginnt. Das vierte Kapitel beschäftigt sich noch einmal mit gesellschaftlichen Aspekten, unter welchen es die spezifischen Besonderheiten der deutschen Aufklärungsbewegung im Gegensatz zu den zeitgleich stattfindenden Entwicklungen im übrigen Europa, speziell in Frankreich und England, darstellt. Die Aufklärung war eine Bewegung, die, beginnend in Großbritannien und Frankreich, im Laufe des 18. Jahrhunderts nahezu ganz Europa umfasste und viele verschiedene Lebensbereiche berührte: So hatte sie Einfluss sowohl auf die Naturwissenschaften als auch die Philosophie und Theologie. Sie veränderte die Rechtsauffassung und in vielen Ländern auch sehr konkret die Herrschaftsform und Sozialordnung. Die Aufklärung stellte sich dem bereits seit dem Mittelalter dominanten Offenbarungsglauben und dem damit verbundenen theozentrischen Weltbild entgegen, sie widersetzte sich dem vermeintlich scheinenden Diktum der Kirche und machte den Menschen zum Mittelpunkt aller Überlegungen. In diesem neuen anthropozentrischen Weltbild sollte nicht mehr der Glaube, sondern allein der menschliche Verstand regieren.